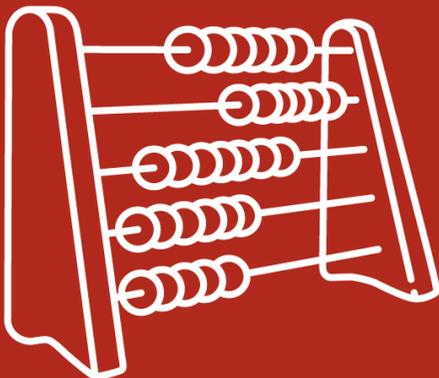


**Martin Stampfli**

Leiter Reserving Nichtleben  
Generali Allgemeine Versicherungen AG

## **Chancen und Risiken moderner Solvenzmodelle in der Nichtlebenversicherung**



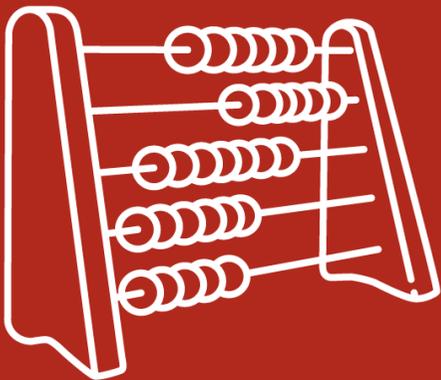
Prüfungskolloquium SAV  
Bern, 19.11.2010

# Inhalt

- Grundlagen
  - Wieso Solvenzmodelle?
  - Solvency I
  - SST und Solvency II
- Chancen moderner Solvenzmodelle
- Risiken moderner Solvenzmodelle
- Fazit



# Grundlagen



# Wieso Solvenzmodelle?

**VAG Art. 1<sup>2</sup>:** [...] Schutz der Versicherten vor Insolvenzrisiken [...]

**AVO Art. 22:** Die Solvabilität wird nach zwei Methoden beurteilt:

- a. Solvabilität I
- b. Schweizer Solvenztest (SST)

## Grundsätze der Generali:

- Bewusstsein [...] der vorhandenen Risikopotentiale wecken.
- Alle Risiken sind [...] zu beurteilen.



# Solvency I

Die **geforderte Solvabilitätsspanne** für NL-Versicherer entspricht dem Maximum aus:

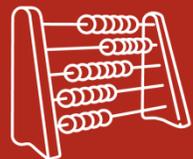
$$\text{Prämienindex} = (18\% \square \min \{P, 80\} + 16\% \square \max \{P - 80, 0\}) \square K$$

$$\text{Schadenindex} = (26\% \square \min \{S, 56\} + 23\% \square \max \{S - 56, 0\}) \square K$$

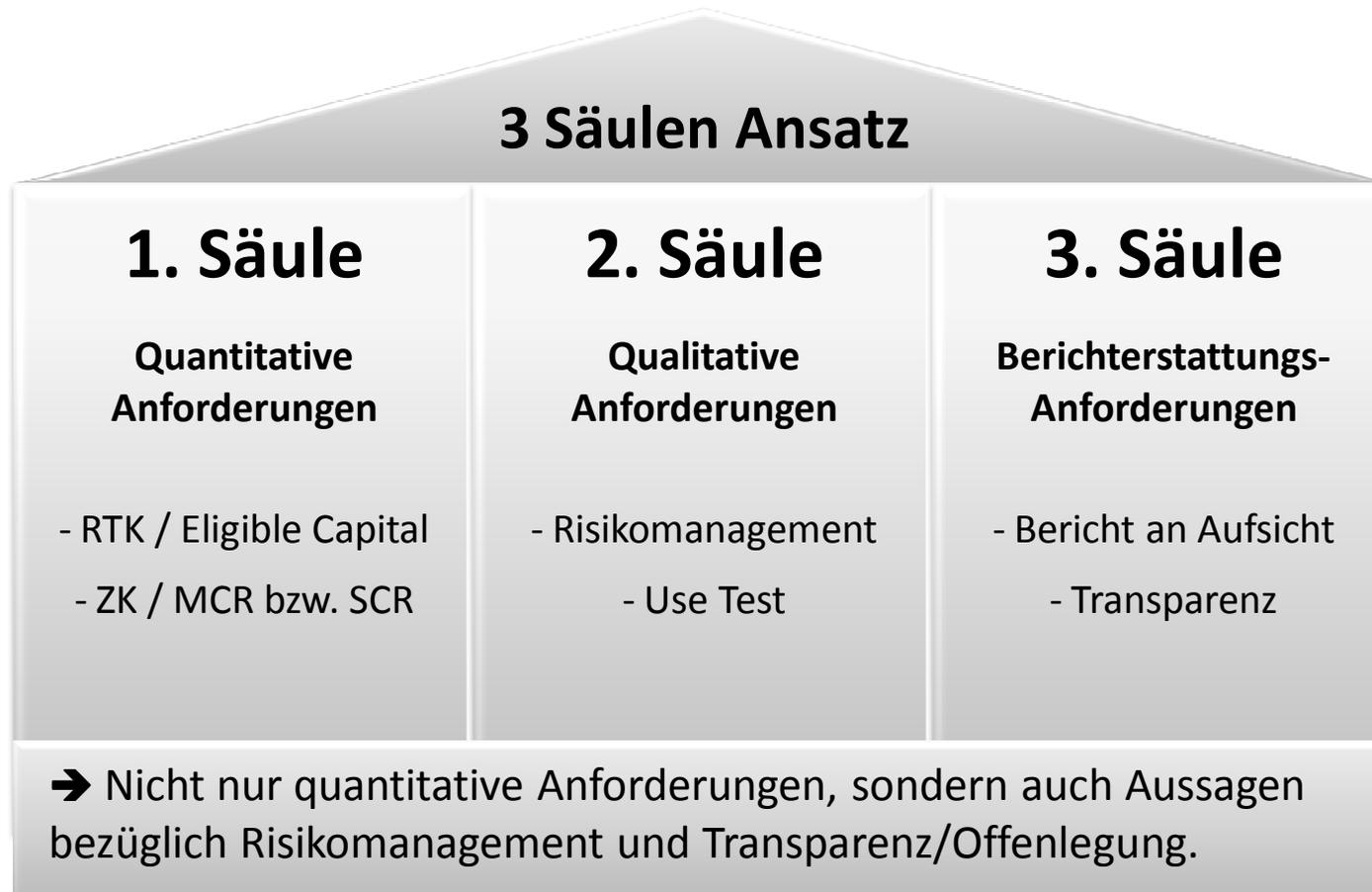
Wobei **P** der Prämie, **S** dem durchschnittlichen Schadenaufwand und **K** einem Faktor zur Berücksichtigung der Rückversicherungsdeckungen entspricht.

Die **verfügbare Solvabilitätsspanne** setzt sich vor allem aus dem Eigenkapital und den stillen Reserven zusammen.

- Volumenbasiert, dafür sehr einfach zu berechnen
- Keine Berücksichtigung des Geschäftstyps oder von Risiken auf der Assetseite



# SST und Solvency II



# SST und Solvency II

- **Marktkonsistente Bewertung**

- Assets: Marktwerte oder Mark-to-Model
- Liabilities: Disk. Best Estimate + Risk Margin

} RTK / EC

- **Risikobasierte Bewertung**

- Marktrisiken
- Versicherungsrisiken
- Kreditrisiken
- Operationelle Risiken (nur unter Solvency II)

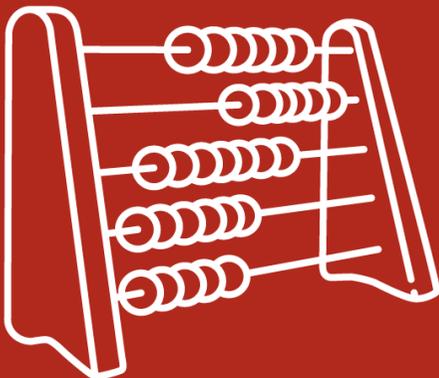
} ZK / SCR

- **Auswertung von Szenarien**

- **Mögliche Verwendung von internen Modellen**



# Chancen moderner Solvenzmodelle



## Chancen moderner Solvenzmodelle (1)

### Chancen bezüglich des Modells

- Wesentliche Risiken werden einzeln erfasst
- Die Risiken werden realistisch abgebildet
- Das Modell ist sehr flexibel
  - Vorgegebene Faktoren können jährlich angepasst werden
- Diversifizierte Portfolios werden belohnt



# Chancen für Versicherungsunternehmen (1)

- **Besseres Risikomanagement**
  - Erkennen der bestehenden Risiken
  - Quantifizieren der Risiken mit Hilfe des Solvenzmodells
  - Massnahmen zur Risikosteuerung ergreifen
    - Optimierung der Rückversicherungsstruktur
    - Asset-Liability-Management
  - Interne Kommunikation der Risiken



## **Chancen für Versicherungsunternehmen (2)**

- **Risikobasiertes Handeln**

- Nicht mehr am Volumen, sondern am Risiko gemessen
  - Messgrößen wie Return on RAC
- Höhere Wettbewerbsfähigkeit aufgrund tieferer Kapitalkosten
- Erhöhung der Profitabilität

- **Besseres Datenmanagement**

- Verfügbarkeit sämtlicher relevanten Daten in guter Qualität



## Chancen moderner Solvenzmodelle (4)

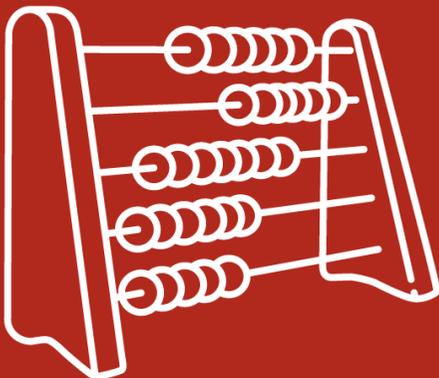
### Chancen bezüglich Aufsicht und VN

- Harmonisierte Berechnung des Risikokapitals
  - Vergleichbarkeit der Resultate
  - Verhinderung von Regulierungsarbitrage
- Prüfung durch Aufsicht und Transparenz

**Besserer Schutz der Versicherungsnehmer vor Insolvenzrisiken**



# Risiken moderner Solvenzmodelle



## Risiken moderner Solvenzmodelle (1)

# Risiken bezüglich des Modells

- Nicht alle Risiken sind erfasst
  - Liquiditäts-, Reputations- und operationelle Risiken (im SST)?
- Modell-Risiko
  - Standardmodell kann das Geschäft nicht richtig abbilden
  - Berechnung und Transparenz der Parameter
  - Nur 1-Jahres Sicht
- Modellgläubigkeit



# Risiken für Versicherungsunternehmen

- Know-How Aufbau und hoher Arbeitsaufwand
  - Verständnis der komplexen Modelle
  - Zusätzliche Kosten -> höhere Prämien für Versicherungsnehmer
- Eingriff in die Produktlandschaft
  - Kapitalintensive Produkte werden nicht mehr angeboten
- Zu hoher Aufwand und Kosten für KMUs?
  - Fehlende Diversifikation



## Risiken moderner Solvenzmodelle (3)

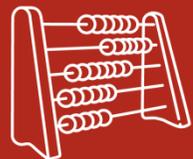
### Risiken für Kapitalmärkte

- Investments in Private Equity und Hedge-Funds sind unattraktiv
  - Kapitalanforderungen bis zu 100% des Marktwerts
- Mehr Investments in Obligationen
  - Vor allem Staatsanleihen binden wenig Kapital
  - Nachfrage nach langen Laufzeiten wegen ALM
    - > Fallende Zinsen!
  - Griechenland-Obligationen ohne Ausfallrisiko?

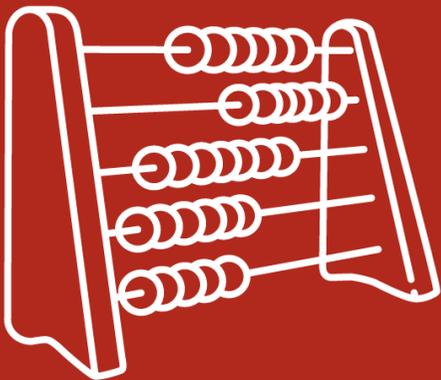


## **Risiken bezüglich Aufsicht und VN**

- Kann die Aufsicht wahrgenommen werden?
  - Verständnis der internen Modelle
  - Wenig Daten zur Beurteilung der Resultate
  - Einzelne Berechnungen werden nicht geprüft
- SST versus Solvency II
  - Unterschiedliche Kapitalanforderungen und Doppelbelastung
- Vertrauensverlust der Versicherungsnehmer bei Insolvenz
  - Zusätzlicher Kapitalabfluss in der Krise



# Fazit



- Chance sich mit den eingegangenen Risiken auseinanderzusetzen
  - Möglichkeit für ein internes Modell prüfen
- Einfache Lösung für KMUs anbieten
- Kein blindes Vertrauen in Modelle und Parameter

**Chance für besseres Risikomanagement und besseren Schutz der Versicherten vor Insolvenzrisiken nutzen!**

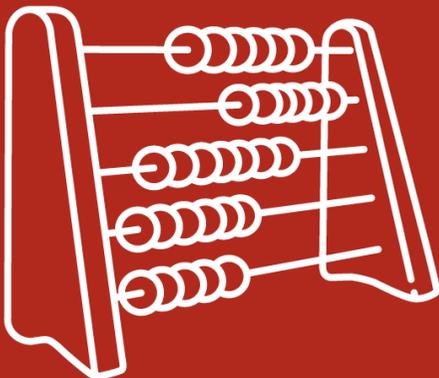


**Martin Stampfli**

Leiter Reserving Nichtleben  
Generali Allgemeine Versicherungen AG

**DANKE**

für Ihre Aufmerksamkeit



Prüfungskolloquium SAV  
Bern, 19.11.2010